Herren Bezirksoberliga Rheinland Ost

TuS 1904 Himmighofen : Spfr. Höhr-Grenzhausen II
Samstag, 18.03.2023, 18:00 Uhr

TuS 1904 Himmighofen und Spfr. Höhr-Grenzhausen II schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Wagner / Büschleb nach ca. 4 Stunden den Matchball für die Spfr. Höhr-Grenzhausen II im Spiel der Herren Bezirksoberliga Rheinland Ost verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS 1904 Himmighofen. Das Heimteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 35:29) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an die Spfr. Höhr-Grenzhausen II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS 1904 Himmighofen nun ein Punkteverhältnis von 11:19 in der Tabelle auf, während der die Spfr. Höhr-Grenzhausen II 15:17 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht kurzen Prozess machten Stötzer / Sommer beim 3:0 mit Lanzinger / Lang. Reuscher / Wenn kamen mit der Spielweise von Wagner / Büschleb am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Peiter / Schulze beim 13:11, 11:8, 15:13 von Gresch / Greß. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Björn Stötzer beim Sieg in drei Sätzen gegen Niklas Lanzinger von Beginn an. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von André Reuscher gegen Andreas Wagner, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Jens Sommer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jörg Büschleb quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Trotz 1:0 Satzführung verlor Christian Wenn sein Spiel gegen Torsten Gresch letztlich mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Steffen Peiter gegen Vitalis Lang durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Dirk Schulze in seinem Einzel gegen Christofer Greß etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1904 Himmighofen und der Spfr. Höhr-Grenzhausen II. Björn Stötzer machte mit Andreas Wagner beim 11:9, 11:8, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Niklas Lanzinger war am Nachbartisch der Gastgeber André Reuscher, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Das war eine ganz schön enge Kiste! Keinen Punkt beisteuern konnte Jens Sommer im Spiel gegen Torsten Gresch, das 0:3 verloren ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Unglücklich war Christian Wenn in der Partie gegen Jörg Büschleb, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:10 (Wenn) und 15:9 (Büschleb). 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Steffen Peiter und Christofer Greß aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Peiter damit auf 16, während er bislang 9 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Einen Sieg holte Dirk Schulze indes beim 11:8, 8:11, 11:7, 12:10 gegen Vitalis Lang. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze beharkten sich Stötzer / Sommer und Wagner / Büschleb, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS 1904 Himmighofen tritt dabei geben den SV Olympia Eschelbach an, während es die Spfr. Höhr-Grenzhausen II mit dem SV 09 Alsdorf zu tun bekommen.

Statistik:
TuS 1904 Himmighofen
Doppel: Stötzer / Sommer 1:1, Reuscher / Wenn 1:0, Peiter / Schulze 1:0
Einzel: B. Stötzer 2:0, A. Reuscher 1:1, J. Sommer 0:2, C. Wenn 0:2, S. Peiter 1:1, D. Schulze 1:1
Spfr. Höhr-Grenzhausen II
Doppel: Wagner / Büschleb 1:1, Lanzinger / Lang 0:1, Gresch / Greß 0:1
Einzel: A. Wagner 1:1, N. Lanzinger 0:2, T. Gresch 2:0, J. Büschleb 2:0, C. Greß 2:0, V. Lang 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").